



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), Folge: 07/2004; P.b.b.

## HUSRUCH

Hausruck.Holz.Kohle

internationale Holzbildhauer zu Gast in Frankenburg

(Text Seite 6)



[www.hausruck.co.at/husruch](http://www.hausruck.co.at/husruch)

Skulptur von Mircea D. Roman (GB)

**Inhaltsverzeichnis:** 2 - Stellenausschreibungen, Allgemeine Informationen, 3 - Vorwort des Bürgermeisters,  
4 - Allgemeine Informationen, 5 - Sonnenscheinkindergarten, 6 - Allgemeine Informationen,  
7 - Ergebnisse Würfelspiellauf, 8-9 - Allgemeine Informationen, 10 - Jugend Informationen,  
11 - FF Frankenburg, 12 - Zivilschutz Probealarm  
Beilage: Veranstaltungskalender

## Stellenausschreibung der Marktgemeinde Frankenburg

### Bauhofmitarbeiter(innen)

zum sofortigen Eintritt gesucht!

**Aufgaben:** Mitarbeit bei sämtlichen anfallenden Arbeiten; Winterdienst; Altstoffsammelzentrum

**Anforderungen:** Lenkerberechtigung C, Maurer mit abgeschlossener Berufsausbildung

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden  
Wir schließen vorerst einen Dienstvertrag für die Dauer eines Jahres nach dem Oö. GDG 2002 ab.

### Grundsätzliche Voraussetzungen

Bereitschaft zur Ablegung eines Aufnahmetestes; Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit; Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum - EWR - dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen;) bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

### Bewerbungsbögen

sind mit handgeschriebenem Lebenslauf, ev. Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich - kann auch nachgereicht werden)

**bis spätestens Freitag, 15. Okt. 2004,**

beim Marktgemeindeamt, Frau Fettingner, Tel.: 07683/5006-11, abzugeben.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

Zur Verstärkung des Pflegeteams im **Bezirksalten- und -pflegeheim Attnang-Puchheim** sucht der Sozialhilfeverband Vöcklabruck:

### Diplomkrankenpflegepersonal und AltenfachbetreuerInnen.

Interessierte Bewerberinnen setzen sich bitte mit der Geschäftsstelle des **Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck** (Hr. Kassl bzw. Fr. Schwarzenlander) in Verbindung (Tel.Nr. 07672/702- DW. 303 bzw. 306) und fordern dort die Bewerbungsunterlagen an.

## Gefällt Ihnen dieses Bild?



**Bitte unbedingt bei vollen Abfallcontainern die Altstoffe im ASZ entsorgen.**

Das **Altstoffsammelzentrum** ist jeden **Dienstag** (08.00 - 17.00) und **Freitag** (07.00 - 18.00) geöffnet.

Die Containerplätze werden jeden Dienstag (Papier) und Donnerstag (Plastik) geleert.

**Müllsünder werden von uns angezeigt und müssen für die Kosten der Entsorgung aufkommen!**

## Bitte nicht wegwerfen

Appell des Chronisten der Marktgemeinde Konsulent Martin Kaiser an die Bevölkerung von Frankenburg und Redleiten!

*Mit Bedauern ist immer wieder festzustellen, dass **alte Fotos, Karten oder Unterlagen** mangels Interesse oder Unkenntnis verbrannt oder zum Müll geworfen werden. Sehr oft ist der Tod der Großeltern oder der Eltern Anlass, diese Sachen wegzugeben. Meine Bitte ist, bevor Sie alte Fotos oder Dokumente wegwerfen mich zu verständigen.*

*Ich bin gerne bereit, das für die Zukunft interessante Material zu sichten und zu archivieren.*

Martin Kaiser, Tel.: 07683/8494.

### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungsortamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 07/2004; Auflage: 1.750; Redaktionsschluß nächste Ausgabe: 10.12.2004;

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

ES GEHT VORAN!

### Altenheim

Die Umsiedlung unserer Altenheimbewohner in das bei den Schulen errichtete Wohndorf konnte im August sehr schnell abgeschlossen werden.

Dies war aber nur möglich dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Bediensteten.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Angehörigen und den vielen freiwilligen Helfern welche uns viele Stunden geholfen haben.

Den derzeitigen Baufortschritt (Ostseite - ehemaliger Küchentrakt) zeigt dieses Bild.



### Innovationszentrum

Es geht zügig voran, so kann man beim Innovationszentrum sagen.

Die bauausführende Baufirma Schmid arbeitet im Eilzugstempo, um das für die Region Vöcklatal so wichtige Innovationszentrum noch heuer zeitgerecht fertig zu stellen.

Wie groß das Interesse ist zeigt, dass bereits rund 75 % der Büroflächen vergeben sind. Und das, obwohl um ein Stockwerk mehr als ursprünglich geplant, errichtet wird.

### Landesmusikschule

Kurz vor der Fertigstellung stehen die Umbauarbeiten am Gebäude der Landesmusikschule.

Hier wurden der gesamte 1. Stock erneuert.

Neu geschaffen wurde ein Raum für musikalische Früherziehung.

In den nächsten Wochen werden noch die Arbeiten am Vortragsraum abgeschlossen.

Die Baukosten dieses Vorhabens betragen ca. € 630.000,--.



### SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00

16.00 - 19.00

Do.: 08.00 - 10.00

Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:

franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

### 10 Jahre Gesunde Gemeinde

Am 11. September konnten wir das 10-jährige Bestehen unserer „Gesunden Gemeinde“ feiern.

Den ganzen Tag über wurde rund um das Schulgelände, angefangen von der Gesundheitsstraße, Kinderprogramm, Vorstellung der Bewegungskurse bis hin zu Vorführungen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes, für die Bevölkerung ein interessantes Rahmenprogramm geboten.

Als Höhepunkt beteiligten sich mehr als 250 Läufer und Walker beim **1. Würfelspiellauf**.

Besonders stolz bin ich auf das Team um Arbeitskreisleiter Alois Pillichshammer und Sonja Stallingers welches in den vergangenen Jahren rund 250 Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde erfolgreich abgewickelt hat.

Für den großen Einsatz aller Beteiligten bedanke ich mich recht herzlich!

### Neue Informationsbroschüre

Als Service für unsere Gäste und GemeindebürgerInnen ist ab sofort kostenlos am Marktgemeindeamt ein Falter mit Informationen über die drei Frankfurter Themenwanderwege (Würfelspielwanderweg, Botanischer Wanderweg, Wasserwanderweg) und über den Botanischen Garten erhältlich.

Ihr Bürgermeister:

## Hundehalter - Sachkundekurs gemäß O.ö. Hundehalte-Sachkundeverordnung

Datum: **Samstag, 02. Oktober 2004**  
 Uhrzeit: **18.00 - 20.00 Uhr**  
 Ort: **Gasthaus Hofmann**  
 (Angelteiche)  
 Ottokönigen 19, Tel.: 07683/8374  
 Teilnahmegebühr: € 20,--  
 Anmeldung: Mag. Helmut Leitner  
 Tel.: 07683/8217

Nach Kursende erhalten die Teilnehmer die Bestätigung zur Vorlage beim Gemeindeamt.

---

## Bürgerportal - Behördenwege online abwickeln

### Das Portal für die Zukunft!

Melden Sie sich **KOSTENLOS** beim Bürgerportal ([www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at)) an!

Das Angebot vom Bürgerportal wird in nächster Zukunft mit dem Ziel ausgebaut, mittelfristig alle relevanten Verfahren elektronisch abwickeln zu können.

### Derzeit werden folgende Services angeboten:

\* Sie erhalten Ihre Vorschriften (Grundsteuer, Wasser, Kanal, Müllabfuhr) anstatt per Post in elektronischer Form (PDF-Format).

\* Sämtliche Vorschriften werden archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschriften zugreifen können.

\* Kontoauszug: Nehmen Sie rund um die Uhr Einblick auf Ihr Steuerkonto (auch Kommunalsteuer).

\* Wasserzählerablesung: Erfassen Sie künftig selbst die Wasserzählerablesedaten (Zählerstand).

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



## Ausstellung der Zeichenschule in der Galerie am Marktgemeindeamt

„*HEIMAT*“ ist der Titel einer Ausstellung der **Zeichenschule** Frankenburg am Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.



Seit dem Schuljahr 1990/91 wird an der HS Frankenburg Bildnerisches Gestalten als Schwerpunkt angeboten.

Jeweils eine Klasse pro Jahrgang setzt sich in zusätzlichen Zeichenstunden besonders mit der aktuellen Kunstszene in Österreich auseinander. Eindrücke von zahlreichen Ausstellungsbesuchen fließen zusätzlich in die Arbeit der Schüler mit ein und bieten ihnen damit die Möglichkeit des Kennenlernens einer Vielzahl von neuen, experimentellen Techniken.

Neben der Malerei u. Grafik stehen vor allem fotografische Arbeiten im Mittelpunkt der Ausstellung „*HEIMAT*“. Ironische, kritische, rätselhafte aber auch dokumentarische Sichtweisen zu Frankenburg können beim Betrachten der Bilder vom Besucher nachvollzogen werden.

Die SchülerInnen der Zeichenschule Frankenburg laden Sie zum Besuch der Ausstellung „*HEIMAT*“ zu den Amtsstunden im Marktgemeindeamt Frankenburg a. H. sehr herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.



## Hallo, wir treffen uns in der Spielgruppe

Unsere Spielgruppe ist ein besonderes Angebot unseres Kindergartens und wird für Kinder ab dem dritten Lebensjahr angeboten, die noch nicht den Kindergarten besuchen.

Der Einstieg ist das ganze Jahr möglich und wir treffen uns jeden Montag und Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr. Tel.: 07683/82863.

Unsere Spielgruppe kann mit dem Regelbetrieb eines Kindergartens verglichen werden.

Im Vordergrund steht an diesem Nachmittag das gemeinsame Spiel und die Kinder erhalten über die Familie hinaus erste Möglichkeiten mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten.

Die Loslösung von den Eltern geschieht schrittweise und behutsam.



### Ziele der Spielgruppe sind:

- ✧ Kennenlernen des Kindergartens, der Räumlichkeiten und der Kindergartenpädagoginnen
- ✧ Kennenlernen anderer Kinder, deren Bedürfnisse, Interessen, Wünsche,....
- ✧ Einblick in das Gruppengeschehen bekommen
- ✧ Den Jahreskreis und Feste in kleiner, einfacher Form kennenlernen und feiern
- ✧ Es werden erste soziale Kontakte geknüpft
- ✧ Das Kind lernt mit seinen eigenen Gefühlen umzugehen z.B. nicht immer Erster zu sein, warten können, ein Spielzeug auch einem anderen Kind zu lassen.....
- ✧ Das Kind wird mit ersten Regeln vertraut, die sich durch ein Zusammenleben ergeben.....

Auch wenn die Trennung am Anfang manchen schwer fällt (die Erfahrung zeigt, dass dieser Schritt oft für die Eltern schwieriger ist, als für die Kinder), ist dies ein wichtiger Prozess, damit das Kind eigene Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen kann.

Wir sehen in unserer Spielgruppe einen sinnvollen Übergang  
zwischen Familie und Kindergarten sowie  
eine gute Vorbereitung auf den Kindergartenbesuch.

## Bildhauersymposium

Im Rahmen des internationalen Bildhauersymposiums „*hus-ruch*“ wurden von 20 Künstlern spannende Holz- und Kohleskulpturen angefertigt.

Geplant wurde dieses Symposium von Anton Streicher (Obmann der Hausruck-Leader-Kulturplattform) und Manfred Pohn (Künstler und Hauptschullehrer).

Am 11. September wurden die Ergebnisse erstmals an den Aufstellungsplätzen (Eberschwang, Frankenburg, Gaspoltshofen, Pramet, Weibern, Zell a.P.) präsentiert.

In Frankenburg fand oberhalb des Gasthauses Wirt am Riegl die Eröffnungsfeier statt.



(Foto: Anton Streicher, BGM Franz Sieberer)



Im Rahmenprogramm führten die D'Grünbergler Brauchtumstänze vor. Der Bergknappenverein war ebenfalls mit einer Abordnung vertreten.



Water Holzinger (A)  
- „*Tabla*“

Stefan Link (D)  
- „*Geschei-ter-t*“



## Motarradwallfahrt

Am **Samstag den 2. Oktober** veranstaltet die Region Vöcklatal in Zusammenarbeit mit Pfarre und Tourismusverband Vöcklamarkt eine **Motorrad-Wallfahrt zum „Dom im Vöcklatal“**. Alle Motorradfahrer der neun Mitgliedsgemeinden sind ganz besonders herzlich zur **Messfeier um 10.00 Uhr** mit anschließender Fahrzeugsegnung im durchfahrenden Corso eingeladen.

Für weitere Informationen:

**Tourismusverband Vöcklamarkt**

Frau Humer, Tel.: 07683/6385

Email: [tourismus.humer@voecklamarkt.ooe.gv.at](mailto:tourismus.humer@voecklamarkt.ooe.gv.at)

## Elternwerkstatt

### Miteinander reden

Mi. 06. Okt. 2004 **ICH** im Gespräch

Mi. 13. Okt. 2004 **DU** im Gespräch

Mi. 20. Okt. 2004 **WIR** im Gespräch

Ort: Gasthaus Preuner, Beginn: jew. 19.30 Uhr

**Referentin:** Mag. Helga Fiala

**Anmeldung** erforderlich:

Frau Reiter, Tel.: 07683/5006-41.

**Unkostenbeitrag:** € 2,-- pro Teilnehmer/Elternpaar und Veranstaltung.

Veranstalter:

Ausschuss für Schule, Wohnbau und Familie der Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit der öö. Landesregierung, Jugendwohlfahrt;

## Agrar- und

## Baufoliensammlung

Ort: ASZ Frankenburg,

**Do., 11.11.2004** von 11.00 - 12.00 Uhr

Achtung: Netze und Schnüre unbedingt getrennt anliefern!

# 1. Frankenburger Würfelspiellauf

Am 11. September fand bei strahlendem Sonnenschein im Rahmen der Veranstaltung „10 Jahre Gesunde Gemeinde“ der erste Frankenburger Würfelspiellauf statt.

Rund **250 Läuferinnen** und **Läufer** beteiligten sich an dieser vom TSV Sektion Ski/Rad und dem Lauf-Treff sehr gut organisierten Sportveranstaltung.

## Hier die Ergebnisse:

### Kinderlauf 500 m

Kinder 1 (Jg. 97/98) weiblich:

- |                        |      |
|------------------------|------|
| 1. LEPRICH Natalie     | 2.30 |
| 2. MOSLEITNER Theresia | 2.45 |
| 3. STREICHER Lena      | 2.54 |

Kinder 1 männlich:

- |                           |      |
|---------------------------|------|
| 1. KAISER Andreas         | 2.14 |
| 2. GEBETSROITHER Johannes | 2.21 |
| 3. SEIRINGER Peter        | 2.31 |

Kinder II (Jg. 95/96) weiblich:

- |                         |      |
|-------------------------|------|
| 1. FORCHTHAMMER Ina     | 2.02 |
| 2. MUHR Elisabeth       | 2.30 |
| 3. STOCKINGER Magdalena | 2.44 |

Kinder II männlich

- |                      |      |
|----------------------|------|
| 1. BURGER Stefan     | 2.00 |
| 2. WEINBERGER Stefan | 2.06 |
| 3. KIENBERGER Manuel | 2.08 |

### Juniorenlauf 2800 m

Jugend (Jg. 88/90) weiblich:

- |                  |       |
|------------------|-------|
| 1. GABRIC Risica | 12.08 |
|------------------|-------|

Jugend männlich:

- |                     |       |
|---------------------|-------|
| 1. MALETZKY Markus  | 10:38 |
| 2. PREUNDLER Thomas | 10.39 |
| 3. PREUNER Philipp  | 10.42 |

Junioren weiblich:

- |                       |       |
|-----------------------|-------|
| 1. GATTERMANN Kerstin | 10.36 |
|-----------------------|-------|

### Schülerlauf 1400 m

Schüler 1 (Jg. 93/94) weiblich:

- |                    |      |
|--------------------|------|
| 1. RAAB Magdalena  | 6.00 |
| 2. OSSMANN Lena    | 6.05 |
| 3. PREUNER Antonia | 6.17 |

Schüler 1 männlich:

- |                      |      |
|----------------------|------|
| 1. MALETZKY Lukas    | 5.50 |
| 2. POLLHAMMER Marco  | 6.08 |
| 3. STOCKINGER Jürgen | 6.08 |

Schüler II (Jg. 91/92) weiblich:

- |                     |      |
|---------------------|------|
| 1. PREUNER Michaela | 6.12 |
| 2. BUCHNER Eva      | 6.12 |
| 3. GÖNTGEN Melanie  | 6.13 |

Schüler II männlich:

- |                        |      |
|------------------------|------|
| 1. ZECHLEITNER David   | 4.56 |
| 2. ZECHLEITNER Dominik | 5.05 |
| 3. GEHNBÖCK Philipp    | 5.07 |

### Würfelspiellauf 9200 m

Allg. Klasse (Jg. 75/84) w.:

- |                   |       |
|-------------------|-------|
| 1. SCHEIBL Andrea | 44.20 |
|-------------------|-------|
- TAGESBESTZEIT**



- |                    |       |
|--------------------|-------|
| 2. SCHEIBL Regina  | 46.20 |
| 3. ASTECKER Monika | 52.27 |

### Nordic Walking 9200 m

weiblich:

- |                        |         |
|------------------------|---------|
| 1. MÜHLECHNER Gerlinde | 1.18.07 |
| 2. LOSMANN Silvia      | 1.19.27 |
| 3. HUBER Regina        | 1.19.30 |

männlich:

- |                   |         |
|-------------------|---------|
| 1. SPINGLER Karl  | 1.14.05 |
| 2. BILL Gottfried | 1.14.11 |

### Würfelspiellauf 9200 m

Allg. Klasse männl.:

1. BOSNJAK Thomas (FOTO)

TAGESBESTZEIT: 32.07



- |                        |       |
|------------------------|-------|
| 2. REDLINGER Christian | 41.22 |
| 3. EGGL Florian        | 42.54 |

AK 1 (Jg. 65/74) weibl.

- |                      |       |
|----------------------|-------|
| 1. HOLZINGER Barbara | 46.33 |
| 2. STADLMAYR Karin   | 49.02 |
| 3. HEHENFELDER Agnes | 49.36 |

AK 1 männl.

- |                        |       |
|------------------------|-------|
| 1. ZECHLEITNER Gerhard | 33.15 |
| 2. DISSLBACHER Josef   | 34.27 |
| 3. STEINBACHER Andreas | 34.40 |

AK II (Jg. 55/64) weibl.

- |                         |       |
|-------------------------|-------|
| 1. NEUDORFER Hedwig     | 46.03 |
| 2. GÖTZENDORFER Hermine | 48.56 |
| 3. BACHINGER Christine  | 49.42 |

AK II männl.

- |                     |       |
|---------------------|-------|
| 1. ROHRINGER Josef  | 32.11 |
| 2. SCHIEMER Charly  | 35.04 |
| 3. ROHRINGER Johann | 35.22 |

AK III (Jg. 45/54) männl.

- |                    |       |
|--------------------|-------|
| 1. GRUBER Hermann  | 38.59 |
| 2. MAIER Friedrich | 46.55 |
| 3. NAGL Hubert     | 46.55 |

AK IV (Jg. 44/älter) männl.

- |                     |       |
|---------------------|-------|
| 1. WEBER Johann     | 39.20 |
| 2. EBNER Karl       | 49.04 |
| 3. FÄTTINGER Johann | 49.28 |

## Gratulationen

*Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert recht herzlich...*

**Lausten David** und **Spindler Helmut**, zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Matura an der HTL in Vöcklabruck.

**Schnötzlinger Karl jun.**, zur mit Erfolg bestandenen Kfz-Meisterprüfung am Wifi Linz.

**Eberl Karin**, zur an der Universität Salzburg mit Auszeichnung bestandenen Diplomprüfung der Studienrichtung „Psychologie“.

**Frickh Anglika**, zur mit gutem Erfolg bestandenen Matura an der HAK-Vöcklabruck.

**Christian Hochrainer**, zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Forstwirtschaftsmeisterprüfung.

**Birgit Kienberger**, zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Diplomprüfung am Kolleg für Kindergartenpädagogik in Ried i.I.

## Zu Gold und Bronze geritten

### SPRINGREITEN

Bei der Jugend-Landesmeisterschaft in Altenfelden holte sich **Eva Preuner** (rechts im Bild) Gold.

Die HTL- Schülerin blieb bei den 3 Teilbewerben fehlerfrei.

Erfreulich ist, dass **Tamara Eder** ( links im Bild) Bronze eroberte und somit zwei Medaillen für Frankenburg geholt wurden.



Somit war das Tor zur Staatsmeisterschaft offen, wo die beiden den 11ten und den 13ten Rang erreichten. Weiters auf dem Bild zu sehen ist Günther Renner, der das Duo trainiert.

Wir wünschen den beiden Amazonen noch recht viel Erfolg und viel Freude mit ihren Pferden Nero und Pour le Merite.

## Personal für die Landesgartenschau 2005 gesucht!

Die Stadtgemeinde Bad Hall sucht für die Landesgartenschau 2005 Personal für:

Veranstaltungen, Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienste, ...

Interessierte Personen können sich schriftlich bei der Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, 4540 Bad Hall, Tel.: 07258/7755-43 oder per e-mail: [gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at) bewerben.

## Ein Plädoyer fürs SBFG-CAFÉ

Es gibt viele gute Gründe, das SBFG-CAFÉ im ersten Stock des Salzkammergut Konsum in Frankenburg zu besuchen. Zum Beispiel:

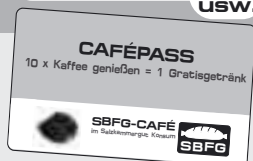
FRAU KAUFTE EIN, MANN KANN OBEN ENDLICH IN RUHE ZEITUNG LESEN.

MANN KAUFTE EIN, FRAU TRIFFT OBEN FREUNDIN.

FRAU KAUFTE EIN, MANN FÜHRT OBEN EIN VATER-SOHN-GESPRÄCH.

MANN KAUFTE EIN, TOCHTER LERNT OBEN MANN FÜRS LEBEN KENNEN.

usw.



Einfach Kaffee genießen, Stempel drauf und nach 10 Tassen gibt's ein Getränk Ihrer Wahl gratis!

**SBFG-CAFÉ**  
im Salzkammergut Konsum



Konsumgenossenschaft Salzkammergut reg.GenmbH  
Filiale: 4873 Frankenburg · Pfarrheimgasse 3  
Tel. 07683/5021-0



## Wellnesstrainerin

Fühlen Sie sich müde, gestresst und ausgelaugt?  
Möchten Sie abnehmen aber es fehlt an Motivation?  
Möchten Sie Ihre Ausdauer und Kondition verbessern?

Ich bin Gesundheits- und Wellnesstrainerin für Bewegung und würde Ihnen gerne dabei helfen Ihre Ziele zu erreichen.  
Einzel- und Gruppentraining sind möglich.

Auskunft unter: 0664/1223346  
**Amy Seifriedsberger**, Loixigen

## Hilfestellung für körperliches und geistiges Wohlbefinden

**Kinesiologie - Reikimeister**

**Michael Fritzenwanger**

4873 Frankenburg, Loixigen 13

Tel.: 0650/4873130

f.michael@flashnet.co.at



Ertrag und Sicherheit!  
Vermögen & Vermehren  
Lebensversicherung und Pensionsvorsorge

Je nach Lebensphase und persönlichen Situation haben Sie unterschiedliche Ziele, für die Sie Vermögen bilden wollen.

Ein Ziel ist aber bei allen gleich:  
guter Ertrag mit hoher Sicherheit!

UNIQA und sicher.

**Dipl.-Fw Mario Huber**; Ferdinand Öttl Straße 1,  
4840 Vöcklabruck

Telefon: 07672/728 92-42; Mobil: 0676/631 97 76  
Telefax: 07672/728 92-39

e-Mail: mario.huber@uniqa.at zu erreichen.  
Berater-Hompage: www.uniqa.at/mario\_huber

## Schulbeginnhilfe

Der OÖ Familienzuschuss wird unter bestimmten Voraussetzungen (Familieneinkommen, ..) Eltern deren Kinder erstmalig eine öffentliche Schule besuchen gewährt.

Die Schulbeginnhilfe beträgt einmalig € 80,--.

Ablauf der Antragstellung:  
Bis zum Ende des Schuljahres.

Die Formulare werden am Anfang des Schuljahres in den Schulen zur Verfügung gestellt.

Formulare liegen auch am Marktgemeindefam, Zimmer 4, auf.

### Praxiseröffnung

**Dr. Friderike Gubo**

---

Homöopathie  
Therapie nach F. X. Mayr  
Akupunkturmassage nach Penzel

Ärztin für Allgemeinmedizin  
Kleine Kassen  
Tel. Terminvereinbarung  
Dr. Scheiber Straße 2  
A-4870 Vöcklamarkt  
Tel. 076 82/69 690-12, Fax: -15

Im Rahmen der **Sprengelversammlung**  
der Raiffeisenbank Frankenburg-Redleiten

am **Dienstag, 19. Oktober 2004**  
um 20:00 Uhr

im Gasthaus Preuner, Seilergasse,  
findet ein **Vortrag** von  
**Biogärtner Karl Ploberger** statt.

Er referiert zum Thema  
**„Der Garten für intelligente Faule  
geht in den Winterschlaf“.**

*Auf Ihren Besuch freuen sich die  
MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank  
Frankenburg-Redleiten.*

## „Barfuss“

Cocktails und Fun ohne Alk

### Die Bar zum Mieten:

Von Jugendlichen für Jugendliche

Tropical Touch, Anna-Banana, Freshmaker: So und ähnlich heißen die exotischen Cocktails, die in der „Barfuss“ gemixt werden. Dazu braucht es zum Beispiel Kokossirup, Ananassaft, viel Eis – und keinen Alkohol. Denn die Barfuss soll eine coole und erfrischende Alternative zu Bier, Wodka-Orange & Co. sein und zeigen, dass „alkfrei“ nicht immer ein langweiliges „Jugendgetränk“ bedeuten muss.

### Buchbar für „junge“ Events

Die Mietbar lässt sich für alle Veranstaltungen buchen, in denen junge Menschen einen wichtigen Platz haben, etwa für Feste in Schulen und Jugendzentren oder im Rahmen der Gemeinde.



### Wenig Aufwand, wenig Kosten

Die „Barfuss“ ist auch für Veranstalter mit wenig Budget leistbar: Sie kostet 250 Euro für einen vierstündigen Einsatz. Inkludiert sind 200 Drinks, Baraufbau und Ausschank durch die Jugendlichen. Die Drinks können gratis oder zu einem Preis bis maximal zwei Euro mittels Bon abgegeben werden.

### Infos und Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einem Barfuss-Einsatz bei ihrer Veranstaltung haben, wenden Sie sich einfach an das Institut Suchtprävention unter der Telefonnummer 0732/77 89 36 oder per E-Mail [info@praevention.at](mailto:info@praevention.at). Nähere Informationen finden Sie im Internet auf der Jugend-Homepage [www.1-2-free.at](http://www.1-2-free.at) und unter [www.praevention.at](http://www.praevention.at).



## Internet- Infos zum Thema Sucht

Sucht, Sucht verhindern, Alkohol, Nikotin und illegale Drogen:

Zu diesen brennenden Themen bietet das „Institut Suchtprävention“ seriöse Informationen im Internet, unter [www.praevention.at](http://www.praevention.at) und speziell für Jugendliche unter [www.1-2-free.at](http://www.1-2-free.at).

Das Thema Sucht ist stark emotional besetzt, umso wichtiger sind seriöse und sachliche Informationen. Die beiden umfangreichen Internet-Seiten des Instituts Suchtprävention bieten:

- ▶ *Sachinformationen* zu den Themen Sucht, *Suchtvorbeugung*, psychoaktive Substanzen *Verhaltenssüchte* (Essstörungen, Spielsucht und dgl.)
- ▶ Alle Angebote und Projekte des Instituts Suchtprävention im Überblick.
- ▶ Studien, Fachartikel und Unterrichtsmaterialien zum Downloaden.
- ▶ Zahlreiche News, Links und Kontaktadressen.

**[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info)  
Veranstaltungsnewsletter  
abonnieren?**

Das Formular unter:

**[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info)** (Veranstaltungskalender) ausfüllen und schon werden Sie regelmäßig über Frankfurter Veranstaltungen informiert.

## Viel los bei der Feuerwehr Frankenburg

### 24 Stunden Dienst der Feuerwehrjugend



Die Feuerwehr Frankenburg veranstaltete als erste Feuerwehr im Bezirk einen 24 Stunden Dienst der Jugendgruppe in der Feuerwehr. Am Samstag, den 8.7.2004 um 14 Uhr rückten 15 Jungfeuerwehrmänner und mehrere Betreuer in die Einsatzzentrale ein. Das Ziel bei diesem Projekt bestand darin, den Jungfeuerwehrmännern einerseits die Arbeit der Feuerwehr näher zu bringen, sie mit den Gerätschaften und Fahrzeugen vertraut zu machen, aber auch die Wichtigkeit der Kameradschaft und des gegenseitigen Vertrauens bei Einsätzen zu lehren. Hierzu wurden in realen Situationen mehrere Einsätze nachgestellt, die die Jungfeuerwehrmänner in diesen 24 Stunden bewältigen mussten. Als erstes stand eine dreistündige Übungseinheit auf dem Programm. Hier wurde der Löschangriff durchgeführt, die Handhabung der Atemschutzgeräte und der Bergegeräte erklärt und das richtige Funken geübt. Um 17 Uhr erfolgte der erste Einsatzbefehl mittels SMS Alarmierung. In der Riegler Straße war eine Person aus dem Schacht zu befreien. Dieser Einsatz wurde nach einer Stunde erfolgreich abgeschlossen. Nach dem Einsatz war Freizeit und das Abendessen angesagt. Doch während des abendlichen Fußballspiels vor der Einsatzzentrale wurde erneut Alarm ausgelöst. Mit drei Löschfahrzeugen wurde zu einem Autobrand in Erlat ausgerückt. Bereits bei der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung am Übungsplatz auszumachen, was so manchen Jungs die Sprache verschlagen hat. Mittels Schaumrohr wurde aber dieser Brand schnell und routiniert unter Kontrolle gebracht.

Nach der Rückkehr ins Zeughaus und Herstellung der Einsatzbereitschaft war nicht viel Zeit zum Verschnaufen, da um 22.25 Uhr mit der Meldung „Schwerer Verkehrsunfall“ bereits der nächste Einsatz auf die Jungfeuerwehrmänner wartete.

Wie im richtigen Feuerwehreinsatz wurde die Unfallstelle abgesichert, die verletzte Person geborgen und erstversorgt. Mittels hydr. Bergegerät wurden die Türen und das Dach entfernt. Um kurz vor Mitternacht war auch dieser Einsatz erfolgreich beendet. Anschließend stand die Nachtruhe auf dem Programm.

Um 03.02 Uhr war Ende mit schlafen. Brandmeldealarm bei Firma Prenneis lautete der Einsatzbefehl. Mit verschlafenen Augen wurde zur Einsatzstelle ausgerückt. Nach einem Kontrollgang am Übungsobjekt konnte nach kurzer Zeit wieder eingerückt werden. Die restliche Zeit bis zur Tagwache um 8 Uhr wurde von den meisten mit schlafen verbracht. Nach dem gemeinsamen Frühstück stand die Autopflege und die Reinigung der Einsatzzentrale auf dem Programm. Um 10.10 Uhr wurde zum letzten Mal Alarm ausgelöst. Übungsannahme war eine bei Waldarbeiten vermisste Person in Vordersteining. Nach 45 Min. Suche im Wald konnte der Waldarbeiter unter einem Baumstamm liegend aufgefunden werden. Mittels Hebekissen wurde er aus seiner misslichen Lage befreit und an das ebenfalls alarmierte Rote Kreuz übergeben.

Bei der Schlussbesprechung wurden in Anwesenheit einiger Eltern durch ABI Gerhard Zechmeister und Vize. BGM Franz Jungwirth die beim Landesbewerb in Schärding erreichten Leistungsabzeichen übergeben.

Nähere Berichte und mehr Fotos finden Sie auf der neuen Homepage der Feuerwehr Frankenburg. ([www.ff-frankenburg.com](http://www.ff-frankenburg.com))

### Tolle Leistungen der Bewerbungsgruppen

Auf ein erfolgreiches Jahr kann die Feuerwehr Frankenburg auch im Bewerbswesen zurückblicken. Bei den Bewerbungen in **Bruckmühl** und **Badstuben** konnte **jeweils ein Sieg** errungen werden. In Aurach am Hongar wurde der **Vizebezirkssieg** erreicht. Beim **Landesbewerb** in Schärding konnte mit einem hervorragenden **siebten Platz** erneut gezeigt werden, dass die Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Frankenburg zu den besten in Oberösterreich zählen. Als Höhepunkt des Jahres kann allerdings der K.O. Bewerb der F.F. Krennstetten (NÖ) bezeichnet werden. Hier wurde mit einer Zeit von **32,68 Sek. im Löschangriff** eine absolute Topzeit gelaufen.



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 2. Oktober 2004, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

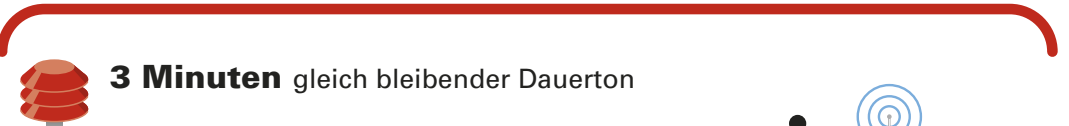
#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**

##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**

##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

**Am 2. Oktober nur Probealarm!**

**Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**